

Lehrgangsplan

der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz für das Jahr 2014

1. Zulassung

Zu den Lehrgängen an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz sind die Mitglieder der öffentlichen Feuerwehren zugelassen.
Andere Personen, insbesondere aus Werkfeuerwehren, können zugelassen werden.

2. Anmeldung

Die Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz verteilt die zur Verfügung stehenden Lehrgangsplätze an die jeweiligen Kreisverwaltungen, bzw. an die Leiter der Berufsfeuerwehren entsprechend der Bedarfsmeldung.

Bei der Verteilung der Lehrgangsplätze können sich die Kreisverwaltungen von den Kreisfeuerwehrverbänden unterstützen lassen.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die zur Verfügung stehenden Lehrgangsplätze, kann die Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz bei der Zuteilung einen Verteilerschlüssel anwenden.

Der Teilnehmer bestätigt nach Erhalt des Lehrgangsplatzes sofort seinen Lehrgangsbesuch bei der Kreisverwaltung oder dem Kreisfeuerwehrverband bzw. bei der Verwaltung der kreisfreien Stadt. Auf der Anmeldung ist von der Kreisverwaltung oder dem Kreisfeuerwehrverband bzw. der Verwaltung der kreisfreien Stadt die erfolgreich abgeschlossene Mindestausbildung durch Stempel und Unterschrift zu bestätigen. Werden während des Lehrganges Umstände bekannt, die darauf schließen lassen, dass die Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt sind, so wird der Teilnehmer umgehend von der weiteren Lehrgangsteilnahme ausgeschlossen.

Kann die Kreisverwaltung bzw. Berufsfeuerwehr keinen Teilnehmer für die zugeteilten Plätze benennen, hat sie die nicht benötigten Lehrgangsplätze umgehend der Schule zurückzusenden.

Anmeldeschluss:

Der Anmeldeschluss endet jeweils am Freitag vor einer Drei-Wochen-Frist. Die offenen Lehrgangsplätze werden am darauf folgenden Montag per E-Mail an die für die Beschickung Verantwortlichen freigegeben. Den Zuschlag für einen freigegebenen Platz erhält der Landkreis oder die kreisfreie Stadt nach der zeitlichen Reihenfolge des Einganges einer namentlichen Anmeldung.

3. Lehrgangsdauer

Die Lehrgangsteilnehmer reisen ab 09:00 bis spätestens 10:00 Uhr an.

Der Unterricht beginnt am Eröffnungstag um 10:30 Uhr.

Die Lehrgangsdauer ist dem Lehrgangsplan zu entnehmen.

4. Lehrgangsarten

A Laufbahnlehrgänge Freiwillige Feuerwehren

	Nr.	vom	bis einschl.
<i>A 3 Gruppenführer</i>			
<p><u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“</p> <p><u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zum Führen einer Gruppe, einer Staffel oder eines Trupps als selbständige taktische Einheit sowie die Leitung eines Einsatzes mit Einheiten bis zu einer Gruppe</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Führungskräfte, die nach Feuerwehrenlaufbahn-, Dienstgrad- und Ausbildungsverordnung M-V in der jeweils gültigen Fassung eine entsprechende Ausbildung nachweisen müssen</p>	A 3 1/14	06.01.2014	17.01.2014
	A 3 2/14	20.01.2014	31.01.2014
	A 3 3/14	17.02.2014	28.02.2014
	A 3 4/14	03.03.2014	14.03.2014
	A 3 5/14	17.03.2014	28.03.2014
	A 3 6/14	31.03.2014	11.04.2014
	A 3 7/14	05.05.2014	16.05.2014
	A 3 8/14	12.05.2014	23.05.2014
	A 3 9/14	16.06.2014	27.06.2014
	A 3 10/14	23.06.2014	04.07.2014
	A 3 11/14	30.06.2014	11.07.2014
	A 3 12/14	25.08.2014	05.09.2014
	A 3 13/14	08.09.2014	19.09.2014
	A 3 14/14	06.10.2014	17.10.2014
	A 3 15/14	03.11.2014	14.11.2014
	A 3 16/14	17.11.2014	28.11.2014
	A 3 17/14	01.12.2014	12.12.2014

B Funktionslehrgänge

	Nr.	vom	bis einschl.
B 10 Ausbilder in der Feuerwehr			
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ A 3 <u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zur Durchführung der Standort-, Amts- und Kreisausbildung in der jeweiligen Fachrichtung <u>Zielgruppe:</u> Feuerwehrangehörige, die über solide Feuerwehrgrundkenntnisse, -fähigkeiten und -fertigkeiten in der jeweiligen Fachrichtung verfügen bzw. als Gruppenführer an der Standortausbildung beteiligt sind	B 10 1/14	25.08.2014	29.08.2014
	B 10 2/14	08.09.2014	12.09.2014
	B 10 3/14	06.10.2014	10.10.2014
	B 10 4/14	03.11.2014	07.11.2014
	B 10 5/14	17.11.2014	21.11.2014
	B 10 6/14	01.12.2014	05.12.2014
Anmerkung: um die Ausbildung fachgerecht durchführen zu können, ist für die verschiedenen Fachrichtungen zusätzlich folgende Mindestausbildung notwendig:			
<u>Fachrichtung</u>		<u>Mindestausbildung</u>	
CSA-Träger		CSA-Träger oder ABC-Einsatz	
Sprechfunker		Sprechfunker	
Maschinisten		Gerätewart oder Fachkunde Maschinistenausbildung	
Atemschutzgeräteträger		Atemschutzgerätewart oder Leiter des Atemschutzes	
Technische Hilfeleistung		Technische Hilfeleistung	
ABC-Einsatz		ABC-Einsatz	

	Nr.	vom	bis einschl.
B 12 L Leiter des Atemschutzes			
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ A 3 und „Atemschutzgeräteträger“. Ausnahmen sind möglich und im Einzelfall mit der Schule abzusprechen.	B 12 L 1/14	17.02.2014	19.02.2014
	B 12 L 2/14	24.02.2014	26.02.2014
Der G 26-Nachweis muss der LSBK am Anreisetag vorgelegt werden. (Kopie des Untersuchungsberichtes)			
<u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zur Überwachung des Aufgabengebietes Atemschutz, einschließlich der Führung von Nachweisdokumenten, Mitwirkung in der Atemschutzausbildung und Beratung des Wehrführers			
<u>Zielgruppe:</u> Feuerwehrangehörige, die für die Funktion „Leiter des Atemschutzes“ vorgesehen sind			

	Nr.	vom	bis einschl.
B 12 W Atemschutzgerätewart - Werkstatt			
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossene Lehrgänge „Truppführer“ und „Atemschutzgeräteträger“	B 12 W 1/14	20.01.2014	24.01.2014
	B 12 W 2/14	27.01.2014	31.01.2014
<u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zur Wartung, Instandsetzung, Pflege und Prüfung der Atemschutzgeräte			
<u>Zielgruppe:</u> Feuerwehrangehörige aus Feuerwehren mit Atemschutzwerkstatt			

	Nr.	vom	bis einschl.
B 19 Sicherheitsbeauftragter			
Zu diesem Lehrgang wird von der HFUK Nord einberufen	B 19 1/14	20.01.2014	22.01.2014
	B 19 2/14	14.04.2014	16.04.2014
	B 19 3/14	29.09.2014	01.10.2014
	B 19 4/14	17.11.2014	19.11.2014

C Fortbildungslehrgänge und Seminare

	Nr.	vom	bis einschl.
C 3 P Fortbildung für Gruppenführer - Planspiel			
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ A 3 <u>Ziel der Ausbildung:</u> Auffrischung der Kenntnisse in der Anwendung des Führungsvorganges ACHTUNG: Der Lehrgang ist keine Ergänzung der Ausbildung Gruppenführer „G“! <u>Zielgruppe:</u> alle qualifizierten Gruppenführer	C 3 P 1/14	27.01.2014	29.01.2014
	C 3 P 2/14	17.02.2014	19.02.2014
	C 3 P 3/14	07.04.2014	09.04.2014
	C 3 P 4/14	22.09.2014	24.09.2014
	C 3 P 5/14	29.09.2014	01.10.2014
	C 3 P 6/14	13.10.2014	15.10.2014
	C 3 P 7/14	27.10.2014	29.10.2014

	Nr.	vom	bis einschl.
C 3 E Fortbildung für Gruppenführer - Einsatzübung			
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ A 3 <u>Ziel der Ausbildung:</u> Anwendung des Führungsvorganges auf verschiedene Einsatzlagen ACHTUNG: Der Lehrgang ist keine Ergänzung der Ausbildung Gruppenführer „G“! <u>Zielgruppe:</u> alle qualifizierten Gruppenführer	C 3 E 1/14	05.05.2014	07.05.2014
	C 3 E 2/14	16.06.2014	18.06.2014
	C 3 E 3/14	22.09.2014	24.09.2014

	Nr.	am
C 15 Fortbildung für Ausbilder in der Feuerwehr: Sprechfunker		
<u>Voraussetzung:</u> Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr“ B 10 oder ehem. Kreisausbilder Sprechfunkt B 15 <u>Ziel der Fortbildung:</u> Informations- und Erfahrungsaustausch über Ausbildungsinhalte, Methodik und Didaktik und aktuelle Themen, Vorstellung eigener Ausbildungskonzepte <u>Zielgruppe:</u> Ausbilder und werdende Ausbilder für Sprechfunker	C 15 1/2014	15.01.2014

	Nr.	am
C 16 Fortbildung für Ausbilder in der Feuerwehr: Maschinisten		
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr“ B 10 oder ehem. Kreisausbilder Maschinisten B 16 <u>Ziel der Fortbildung:</u> Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten in der Ausbildung von Maschinisten und Vermittlung von Neuerungen <u>Zielgruppe:</u> Ausbilder und werdende Ausbilder für Maschinisten	C 16 1/14	15.04.2014
	C 16 2/14	16.04.2014

	Nr.	am
C 18 Fortbildung für Ausbilder in der Feuerwehr: Technische Hilfeleistung		
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ D 39 <u>Ziel der Fortbildung:</u> Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten in der Ausbildung von Kameraden die laut AAO Geräte für die Technische Hilfeleistung auch größeren Umfangs zum Einsatz bringen. Vermittlung von Neuerungen, z. B. Besonderheiten aktueller Fahrzeuggenerationen usw. <u>Zielgruppe:</u> Ausbilder und werdende Ausbilder für die Technische Hilfeleistung	C 18 1/14	25.02.2014
	C 18 2/14	26.02.2014

	Nr.	vom	bis einschl.
C 19 Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte			
Zu diesem Lehrgang wird von der HFUK Nord einberufen	C 19 1/14	03.03.2014	05.03.2014
	C 19 2/14	27.10.2014	29.10.2014

	Nr.	am
C 50 Fortbildung für Trainer Brandübungshaus		
<u>Voraussetzung:</u> Abgeschlossener Lehrgang „Trainer Brandübungshaus“ D 50 <u>Ziel der Fortbildung:</u> Vermittlung von Neuerungen in der Brandbekämpfung und technische Erweiterungen des Brandübungshauses. <u>Zielgruppe:</u> Trainer Brandübungshaus an der LSBK M-V	C 50 1/14	11.03.2014
	C 50 2/14	12.03.2014
	C 50 3/14	13.03.2014

D Sonderlehrgänge

	Nr.	vom	bis einschl.
D 33 Jugendfeuerwehrwart			
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ <u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zur Arbeit als Jugendfeuerwehrwart durch Vermittlung von Kenntnissen in den Bereichen Jugendpflege und Feuerwehrtechnik. Der Lehrgang soll zum Erwerb der Jugendleiter-Card berechtigen. <u>Zielgruppe:</u> Jugendfeuerwehrwarte und deren Stellvertreter	D 33 1/14	06.01.2014	10.01.2014
	D 33 2/14	13.01.2014	17.01.2014

	Nr.	vom	bis einschl.
D 41 E ABC-Einsatz			
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppmann“ und „Atenschutzgeräteträger“, einschl. CSA-Ausbildung Der G 26-Nachweis muss der LSBK am Anreisetag vorgelegt werden. (Kopie des Untersuchungsberichtes) <u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zur Handhabung der Sonderausrüstung einschl. der Schutzkleidung eines Gerätewagen - Gefahrgut <u>Zielgruppe:</u> Mitglieder aus Feuerwehren, die gemäß Alarm- und Ausrückeordnung für den Einsatz der Geräteausstattung eines GW-G vorgesehen sind	D 41 E 1/14	17.03.2014	28.03.2014

	Nr.	vom	bis einschl.
D 45 ABC-Dekontamination P/G			
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“ D 41 E, im Ausnahmefall erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppmann“ und „Atenschutzgeräteträger“ Der LKW-Dekon P ist von einem Standort zu stellen. Die Absprache erfolgt durch die LSBK M-V. <u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zur Handhabung der Fahrzeuge und Geräte der Einheiten – ABC-Dekontamination Personen und – ABC-Dekontamination Geräte <u>Zielgruppe:</u> Mitglieder von Feuerwehren mit ABC-Dekontaminationsfahrzeugen P/G	D 45 1/14	24.03.2014	28.03.2014
	D 45 2/14	07.07.2014	11.07.2014

	Nr.	vom	bis einschl.
D 46 ABC-Erkundung			
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“ D 41 E, im Ausnahmefall erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppmann“ und „Atenschutzgeräteträger“ Der ABC-Erkundungskraftwagen ist mitzubringen! <u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zur Bedienung und zum Betrieb des ABC-Erkundungskraftwagens <u>Zielgruppe:</u> Mitglieder von Feuerwehren mit ABC-Erkundungskraftwagen	D 46 1/14	05.05.2014	09.05.2014
	D 46 2/14	12.05.2014	16.05.2014

	Nr.	vom	bis einschl.
D 50 Trainer Brandübungshaus			
<u>Voraussetzung:</u> mindestens erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ A 3 S oder BF 3 oder „Ausbilder für Truppmann/Truppführer“ und „Atemschutzgeräteträger“	D 50 1/14	03.03.2014	07.03.2014
Der G 26-Nachweis muss der LSBK zusammen mit dem Anmeldeformular zugesandt werden. (Kopie des Untersuchungsberichtes)			
<u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zum Trainer im Brandübungshaus der selbstständig mit Übungsteilnehmern in Brandräumen vorgeht			
<u>Zielgruppe:</u> nur Kameraden mit mehrjähriger Einsatzpraxis als Atemschutzgeräteträger bei Brandeinsätzen			

	Nr.	am
D 51 Seminar Brandübungshaus		
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppmann/Truppführer“ und „Atemschutzgeräteträger“ Der G 26-Nachweis muss der LSBK zusammen mit dem Anmeldeformular zugesandt werden. (Kopie des Untersuchungsberichtes) <u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zur richtigen gefahrenminimierenden taktischen Vorgehensweise bei der Innenbrandbekämpfung, bei der Suche von Personen in verrauchten Räumen etc. <u>Zugelassen sind:</u> nur Kameraden mit eigener oder vom jeweiligen Landkreis bereit gestellter Atemschutzausrüstung (außer Atemluftflaschen) sowie der kompletten persönlichen Schutzausrüstung für die Innenbrandbekämpfung. (nach DIN/Vorgabe HFUK) Seminar I: Schutzwirkung der persönlichen Schutzausrüstung, taktisch richtiges Vorgehen bis zum Brandraum, Erkundung und Einschätzung der Lage im Brandraum Seminar II: Orientierung und Absuchen in brennenden und verrauchten Räumen, Verhalten in Notsituationen mit Sicherheitstrupp Seminar III: Brandbekämpfung in Gebäuden, Gefahren durch Flash-over, Rauchsichtdurchzündung und Druckgefäßen unter Wärmeeinwirkung *geschlossenes Seminar, ausgebildete Trainer sind mitzubringen	D 51 1/14	18.03.2014
	D 51 2/14*	19.03.2014
	D 51 3/14	20.03.2014
	D 51 4/14*	01.04.2014
	D 51 5/14	08.04.2014
	D 51 6/14	15.04.2014
	D 51 7/14*	16.04.2014
	D 51 8/14	06.05.2014
	D 51 9/14*	07.05.2014
	D 51 10/14	08.05.2014
	D 51 11/14*	13.05.2014
	D 51 12/14*	20.05.2014
	D 51 13/14	23.05.2014
	D 51 14/14	24.05.2014
	D 51 15/14*	17.06.2014
	D 51 16/14	18.06.2014
	D 51 17/14	19.06.2014
	D 51 18/14	20.06.2014
	D 51 19/14	21.06.2014
	D 51 20/14*	24.06.2014
D 51 21/14	27.06.2014	
D 51 22/14	28.06.2014	
D 51 23/14*	01.07.2014	
D 51 24/14*	08.07.2014	
D 51 25/14	26.08.2014	
D 51 26/14*	27.08.2014	
D 51 27/14	28.08.2014	

E Laufbahnlehrgänge Berufsfeuerwehren

	Nr.	vom	bis einschl.
<i>BF 1 Brandmeisteranwärter</i>			
	15. LG BMA	25.08.2014	14.11.2014

	Nr.	vom	bis einschl.
<i>BF 2 Laufbahnprüfung mFD</i>			
	14. LG BMA	24.11.2014	19.12.2014

Sonstige

	Nr.	vom	bis einschl.
<i>Fachschulung der Brand- und Katastrophenschutz-Sachbearbeiter</i>			
Zu diesem Lehrgang wird vom LPBK einberufen		28.04.2014	29.04.2014

Stand: 02.10.2013